Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 30

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mein Wirtshaus.

Mein Wirtshaus ist der grüne Wald,
Voll Leben, Lust und Lieder;
Da zech ich mir die Grillen aus,
Und trink die Sorgen nieder.

Kein Wirtshaus schönre Lauben hat,
So kühle Säulengänge,
Und hoch zu Haupt in lichter Pracht
Das Blust- und Blattgehänge!

Da bin ich selber Wirt und Gast
Und schwelge in Behagen;
Da muß ich nicht für ein Konzert
Erst um Erlaubnis fragen.

Horch, wie der Drossel Liebeslied
In süßen Tönen schwellet,
Und aus des Finken frohem Schlag
Der Doppeltriller gellet.

Da stockt der Atem nicht im Qualm
Beim trüben Oellicht Scheine,
Da dringt das warme Sonnengold
Durch Mark mir und Gebeine.

Es drängt nicht frech das Weltgeräusch
Herein in mein Gehege;
Man legt mich nicht in Pflock und Stock,
Wenn ich die Flügel rege.

Im Wald hab ich mich oft berauscht,
Von Waldluft vollgetrunken,
Und bin nach rechter Zecher Art
Ins weiche Moos gesunken.

Und hab halb wach und halb im Traum
Des Waldes Thun belauschet,
Wenn's tief im Busch und hoch im Baum
Geflüstert und gerauschet. —

Ja, Wald, du bleibst mein Wirtshaus nur
Mit deinen heiligen Hallen;
In Andacht will ich stets zu dir,
Du Gnadenbronnen, wallen!

J. Roos.

Ein hochwichtiges Kapitel.

Der ärztliche Direktor der großen Idioten-anstalt in Darent bei Dartford sagt in seinem letzten Bericht an das hauptstädtische Irrenamt: „Von allen Krankheiten ist Irrsinn am leichtesten zu verhüten und bei dem gegenwärtigen Stand der ärztlichen Wissenschaft am unheilbarsten. Dennoch bemühen wir uns fortwährend, Heilmittel aufzufinden, statt Verhütungsmaßregeln zu treffen. Wir heilen die Irrsinnigen nicht. Von 11 Leuten, welche geisteskrank werden, sterben 9 geisteskrank, und von den übrigen 2 wird nur einer vollständig gesund. Die englischen Gesetze über die Behandlungen der Irrsinnigen füllen einen dicken Oktavband, aber zwei Paragraphen fehlen darin, nämlich der, welcher denjenigen, die Anlagen zu Geistesstörung haben, das Heiraten verbietet, und zweitens jemand verhindert, sich wahnsinnig zu betrinken. Diese beiden Paragraphen wären mehr wert, als das ganze dickleibige Buch. Die Frage betrifft nicht die Freiheit des einzelnen Individuums. Die nächste Generation und die folgende — die Erben und Opfer einer herabgekommenen Konstitution — haben auch etwas zu sagen."

Dämon Alkohol.

Von den Folgen des übertriebenen Alkoholgebrauchs weist die eidgenössische Statistik von 1893 nach, daß in den 15 größten Städten und in den 43 größten Civilstandskreisen (über 5000 Einwohner) der Schweiz, welche zusammen 829,000 Einwohner zählen, von 11,751 Todesfällen über das 20. Altersjahr 803 direkte oder indirekte Folgen der Trunksucht waren, somit 6,8 % oder eine Person von 15. Wenn wir nun die Männer über 20 Jahre nehmen, so sind es 664 Todesfälle von 5950, somit 1 : 9 oder 11 %.

Und Gefängnisarzt Dr. Bär in Berlin erklärt als nachgewiesen, daß von ca. 35,000 wegen Verbrechen gegen die Person Gefangenen im deutschen Reiche ³/₄ ihre Schuld dem Alkohol zuzuschreiben haben.

Gesundheitspflege in der Schule.

Der Schularzt der Stadt Basel konstatiert in seinem Jahresberichte, daß einer Anzahl von Lehrern das Verständnis oder der Sinn für die hygieinischen Maßnahmen in den Schulhäusern fehle und macht daher die Anregung, es möchte in jedem Schulhause, welches nicht der Amtssitz eines Schulvorstehers sei, ein naturwissenschaftlich gebildeter Lehrer mit der Beaufsichtigung der Ventilation, Heizung, Reinigung 2c. betraut werden. Ferner spricht er sein Bedauern darüber aus, daß viele Kinder, besonders Knaben, das Baden in frischem Wasser meiden, anderseits warnt er aber auch vor den Uebertreibungen einzelner Badeliebhaber, da es jedenfalls überflüssig, sehr oft direkt schädlich sei, bei kalter Witterung täglich zweimal ein Bad im Flusse zu nehmen.

Neues vom Büchermarkt.

Stimmungen. Poetische Versuche von J. Roos. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. Luzern, Verlag von H. Keller 1895. Preis: gebunden Fr. 2. 20.

Der Verfasser sagt im Vorwort, seine „Stimmungen" seien in der ersten Auflage nicht von Salonbesitzern, sondern vom Volke gekauft worden. Ob er das so bestimmt weiß, ist eine Frage, aber, wenn er in Salonbewohnern Leute sieht, die meist einer etwas pikanten Lektüre bedürfen und in der Poesie eine künstlich geschraubte Sprache und überspannte Gefühle lieben, während er unter dem Volke Menschen versteht, die einfache, natürliche Begriffe, in verständliche Sprache gekleidet, in einem Buche, also auch in einer Gedichtsammlung suchen, so kann man ja ganz gut glauben, daß es die letzteren sind, die ein Büchlein, wie die „Stimmungen", gekauft haben und noch kaufen werden. Es sind eben diejenigen Stimmungen darin ausgedrückt, die jedem guten Schweizer vertraut und verständlich sind: große Liebe zur Natur und Liebe zum vaterländischen Boden, neben ein bißchen Liebesglück und Leid, all das verbunden durch ein tiefes, religiöses Gefühl, und wahr und warm, einfach und natürlich ausgesprochen.

„Wir dürfen wohl Stimmungen haben, aber die Stimmungen dürfen uns nicht haben", sagt Jean Paul. Ein Poet muß Stimmungen haben, sonst wäre er kein solcher, und die Stimmungen müssen ihn auch ganz haben, sonst brächte er kein Gedicht zu Stande. Für den Leser kommt es nun aber darauf an, welcher Art die Stimmungen des Dichters sind und waren. Diejenigen von J. Roos sind solche, die niemand wehe thun oder schaden können; im Gegenteil, das Büchlein wird manchem wohl thun. Sympathisch vor allem berührt das innige Verständnis des Verfassers für die Natur, sein freudiges Mitleben mit ihr.

H. B.

Briefkasten der Redaktion.

Frau **Dek. B.** in **A.** Besten Dank für ihre freundliche Mitteilung, die uns das Schreiben von Briefen ersparte. Es freut uns, daß die Sache nun erledigt ist.

Frl. **J. K.** in **M.** Die Arbeit müßte große Korrekturen erleiden. Der Inhalt ist gut, die Form dagegen mangelhaft.

Frau **G. J.** in **B.** Das schmutzig gewordene Samtband reinigen Sie am besten, indem sie es an einem Ende fest machen, es in der Luft anspannen und auf der inneren Seite mit einem in Benzin getauchten Stückchen Wollenstoff reiben. Selbstverständlich darf diese Prozedur nicht bei künstlichem Licht oder in der Nähe des Herdfeuers vorgenommen werden.

Frl. **Cathe L.** in **A.** Gewiß ist die Mode eine Tyrannin; aber sie ist es doch nur für diejenigen, die beschränkt genug sind, sich von ihr tyrannisieren zu lassen. Eine wirklich fachtüchtige Schneiderin arbeitet auch nicht für alle ihre Kunden nach der Schablone, sondern sie wird die Individualität berücksichtigen und das, was zu dieser stimmt, wird sie so weit als thunlich der herrschenden Mode anlehnen. Nichts ist kläglicher auf dem Gebiet der Bekleidung, als ein und dieselbe als neuestes erklärte Façon und Farbe jedermann umgehängt zu sehen. Der größte Teil wird dadurch immer verunstaltet erscheinen. Die Eleganz beruht nicht in der Kostbarkeit der Stoffe und nicht im Kopieren der neuesten Mode, sondern es ist die vollendete Harmonie von Form und Farbe der Gewandung mit der Person der Trägerin. Mißtrauen Sie also der Schneiderin, die sich sklavisch an die Muster ihrer Modezeitung hält und die ihre Augen mehr auf den Illustrationen derselben ruhen läßt, als auf Ihrer Figur. Da wird nichts wirklich elegantes dabei herauskommen; von Originalität wird wenigstens keine Rede sein können.

Selbständige in **K.** Das völlige Außerachtsetzen solch gewichtiger mütterlicher Bedenken schließt in der Regel ein schweres Gericht für die Tochter in sich. Die trüben Lebenserfahrungen der Mutter geben dieser ein volles Recht zur dringenden Warnung, und, sollten Sie nicht ebenfalls ängstlich gemacht worden sein? Einen notorischen Trinker bekehrt weder die Energie noch die Nachsicht einer liebenden Frau. Ein solcher ist körperlich und geistig krank und solche dürfen ihr Leiden nicht auf Kinder vererben.

Frau **B. S.** in **R.** Sie finden Ihren Wunsch gerne erfüllt. — Ueber das in Frage stehende Fräulein können wir Ihnen keine Mitteilungen machen, da die Betreffende uns unbekannt ist.

Frau **Ch. L.** in **S.** Es bedarf Ihrer Entschuldigung nicht; solcher Irrtum ist leicht möglich und daher begreiflich. Die Sache ist erledigt.

Frl. **Lina G.** in **R.** Um als Lingère tüchtiges leisten und auf gute Bezahlung Anspruch machen zu können, ist Ihnen der Besuch einer guten Frauenarbeitsschule anzuraten, wo Sie das Weißnähen und ganz hauptsächlich das Flicken in seinem ganzen Umfang und aus dem Fundament erlernen können. Das Zeugnis einer solchen Anstalt wird Ihnen beim Bewerben um eine solche Stelle von größtem Nutzen sein.

Frl. **L. G.** in **B.** Das gefragte Verfahren soll von einem Wiener Arzte praktiziert werden. Wir wollen gerne die nötigen Schritte thun, um Ihnen bestimmte Nachricht geben zu können. Antworten auf 3066 sind bis zur Stunde nicht eingegangen. Freundlichen Gruß.

Herrn **F. B.** in **A.** Es ist etwas Herz und Sinn Erfreuendes um die Schönheit, das ist nicht zu leugnen, aber daß dieser Vorzug auch viel Unerfreuliches auf dem Kerbholz hat, das zeigt uns neuerdings Ihr Brief. Die Bescheidene, Unscheinbare, die Sie um der Schöneren und Pikanteren willen verschmäht haben, wird täglich anmutiger und gewinnender, und entwickelt einen solchen Reichtum von häuslichen und anderen Tugenden, daß Ihnen Ihre schöne, aber selbstsüchtige und gemütsarme Braut nahezu verhaßt geworden ist. In diesem Dilemma kann auch die „Frauen-Zeitung" nicht raten, es sei denn, daß Ihre Braut sich ebenfalls durch Sie enttäuscht fühlte, so daß auch sie froh wäre, das Verlöbnis aufzuheben. Damit wäre aber doch die andere Frage noch nicht entschieden, ob Aussicht wäre, Ihren Mißgriff gründlich gut zu machen? Dies zu erproben, kann nur Ihre eigene Sache sein. Irgend welche Beeinflussung in solcher Angelegenheit ist nicht von gutem. Angenehm mag die Korrektur einer solchen Uebereilung freilich nicht sein, aber — Strafe muß sein!

Wir erlauben uns, reisenden Damen für kürzern oder längern Aufenthalt das Marthahaus, Bollwerk 23, in Bern zu empfehlen. Dasselbe liegt schräg gegenüber dem Bahnhof und bietet hübsche, reinliche Zimmer und sorgfältige Verpflegung zu billigem Preise. Damen sind in jeder Beziehung da gut aufgehoben und finden auch zur Winterszeit schöne, warme Räume. D. R.

Schwarze Seidenstoffe

sowie weisse und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit u. Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, **Zürich**
Königl. Spanische Hoflieferanten. (492

Schwarze Seidenstoffe

végétal Färbung, anerkannt beste und schönste Fabrikate, versenden zu Fabrikpreisen [450

E. SPINNER & Cie. vormals *J. Zürrer*, mittlere Bahnhofstrasse 46 **ZÜRICH**
Gegründet 1825 Muster franko

Buxkinstoff zu einer kompletten **modern. Herrenhose Fr. 2.28**
Grösste und solideste Auswahlen in **Herren- und Knabenkleiderstoffen, Cheviots, Kammgarne, Tweeds Melton, Checks, Serge, Loden, Tüchern, schwarze und farbige, à Fr. 1.90** per Meter, bis **hochfeinste Engl. Genres** zu billigsten Preisen. [271
☞ Unsere Musterproben obiger, sowie der Damenkleider und jeder Art Baumwollstoffe von 18½ Cts. an stehen franko zu Diensten.
Modebilder gratis! **Oettinger & Co., Zürich.**

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

204] Herr **Dr. Schrader in Wrisbergholzen** schreibt: „Das von mir in zwei Fällen von **Tuberkulose** bei vollständig darniederliegender Verdauungsthätigkeit angewandte Hämatogen Dr. Hommel's hat sich dabei **vorzüglich bewährt,** als es unbedingt appetiterregend und kräftigend wirkte." Depôts in allen Apotheken.

In einer achtbaren, kleinen Familie würde ein junges, treues **Mädchen** zur Erlernung des Hauswesens als

Volontärin

aufgenommen. Liebevolle Behandlung. Auskunft erteilt Frau **Kunz-Obrecht,** Notar, Dufourstrasse 49, Biel. [704

Töchterpension.

In achtbarer Familie der (H 2649 C) **französischen Schweiz** würden einige Mädchen aus guter Familie, welche das Französisch erlernen möchten, in Pension genommen. Gelegenheit die Schulen zu besuchen. Gute Pflege, Familienleben, mässige Preise

Sich zu wenden an **Mme. Schaer,** Progrés 65, **Chaux-de-fonds.** [701

Gesucht.

Man sucht für einen jungen Arzt, der sich nächstens in einer aargauischen Stadt etabliert, ein tüchtiges, erfahrenes **Mädchen,** das die Haushaltung selbständig führen könnte und wenn möglich etwas von der Krankenpflege versteht. Reflektiert wird nur auf eine durchaus zuverlässige und treue Person, welche gute Zeugnisse vorweisen kann. Eintritt bis Mitte August.

Offerten unter Chiffre 702 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

GUTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der **Suppenwürze Maggi. Leere Original-Fläschchen** à **90 Rappen** werden zu **60 Rappen** und diejenigen à **Fr. 1. 50** zu **90 Rappen** in den meisten Spezerei- und Delikatessgeschäften **nachgefüllt.** —

Ebenso zu empfehlen sind **Maggis** beliebte **Suppenrollen** à 6 Täfelchen, in grosser Auswahl der Sorten, zu **10 Rappen** für 2 gute Portionen. — *

Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit **Maggis Bouillon-Kapseln** (Fleischextrakt in Portionen) zu **15** und zu **10 Rappen.** [21

* Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich **Maggis Suppenrollen.**

HORS CONCOURS WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889. ·· GRAND PRIX: INTERNATIONALE AUSSTELLUNG LYON 1894.

Höchsten Lohn

zahlen wir für auf **feine** Arbeit eingeübte (H 3349 Z)

Weissnäherinnen.

Bleibende Stelle. Ausk. bei **Haasenstein & Vogler,** St. Gallen. [678

Edelweiss.

Alpenrosen und seltene **Alpenblumen** versendet à 2 Fr. per 100 Stück. — **Alpenblumenbouquet** à 3 Cts. per Blume. (H 3403 Z)

687] **Pet. Mettier, Führer, Bergün.**

Reise-Artikel
Reise-Luftkissen
Reise-Apotheken
Verbandetuis
Salmiakgeistflacons
Tablettenbüchsen
Zerstäuber

Grosse Auswahl. Billige Preise.
Prompter Versand nach allen Orten.

C. Fr. Hausmann, St. Gallen
Hecht-Apotheke — Sanitätsgeschäft.

Lohnend f. jede Familie

ist die Durchsicht des gratis und franko erhältlichen

illustrierten Kataloges

von [697

Hermann Scherrer
zum Kameelhof — in St. Gallen.

Beerenpressen

in **Holz- und Eisenkonstruktion,** sowie auch solche **amerikanischen Systems** hält stets vorrätig und empfiehlt zu mässigen Preisen [696

Die Eisenwarenhandlung
P. W. Steinlin
St. Gallen und Herisau.

In prima Ware zu billigstem Preise offeriere:

Waschmangen
Auswindmaschinen
Primus (Schnellkocher)
Beerenpressen
Fleischhackmaschinen
Mandelmühlen
Messerputzmaschinen
Familienwaagen
Rettigschneider etc. etc.

C. Sprecher,
695] z. Schlössli, St. Gallen.

(H788Lz) 429]

— Grösstes — Versandtgeschäft der Schweiz versendet franko, gratis **Preiscourant und Muster** in **Bettfedern u. Flaum, Rosshaar, Wolle, Trilch, Bettstoffe.** Lager in **Bettbestandtheile, einzel. Matratz., fertige Betten v. 70—300 frcs.**
L. Meyer, Reiden.

Pension.

Man würde einige Personen (oder junge Leute, welche das Französische zu erlernen wünschten) aufnehmen. Gute Pension. Hübsche Lage am Ufer des Genfersees, **zwischen Lausanne und Vevey.** Schattiger Garten. Spielanlagen im Anwesen. Günstiger Preis. Referenzen zur Verfügung [694

Sich zu wenden an **H. Contesse, Cully (Waadt).** (H 8698 L)

Montreux.

Arbeitsschule f. junge Mädchen

zur gründlichen Erlernung der französ. Sprache, sowie des Nähens und der Haushaltung. Gute Kost und mütterliche Behandlung zugesichert. Zahlreiche Referenzen zu Diensten. (C 3482 H) [700

Auskunft erteilt man auf Anfragen unter **C M H 304 poste restante Montreux.**

Auswahlsendungen zu Diensten.

Billigste Preise.

HANDSCHUH-WÄSCHEREI UND FÄRBEREI

Wwe A. Zollikofer & Sohn
z. Löwenburg
St. Gallen

Grösste Auswahl aller Arten
Handschuhe
Hosenträger
Cravatten

TELEPHON! [691]

Für Kurbedürftige.

Im **Appenzellerland,** 900 m. ü. M. werden **Kurgäste** angenommen zum Pensionspreis von Fr. 3. 50. In nächster Nähe prächtige Fichten- und Tannenwaldung und Mineralbäder. Wunderschöne Aussicht auf See und Gebirge. Prachtvolle nähere und weitere Spaziergänge. Gute, bürgerliche Küche, reelle Weine, offenes Bier, Kuh- und Ziegenmilch, freundliche Bedienung. Alle weitere wünschbare Auskunft erteilt bereitwilligst und empfiehlt sich der Eigentümer

August Schläpfer, zum Falken,
(H 1500 G) **Walzenhausen** (Appenzell A.-Rh.). [634

Töchter-Pensionat
Kunstgewerbe- und Frauenarbeitsschule

75 Lavaterstrasse — Zürich-Enge — Lavaterstrasse 75.

Gewissenhafter, pünktlicher Unterricht in sämtlichen Fächern weiblicher Handarbeit in **künstlerischer** und **praktischer Hinsicht,** nach neuester Methode. Wahl der Fächer freigestellt. Monatliche Kurse. (H 3018 Z) [601

Prospekte der Schule und des Pensionates kostenfrei durch die Vorsteherin.

Fräulein Schreiber.

1000 m ü. M. Luftkurort Andeer. Graubünden

Pension Beverin.

Prachtvolle freie Lage nahe bei Tannen- und Lärchenwäldern. Ausgezeichnetes Quellwasser. Schöne Zimmer. Gute Bedienung. Mässige Preise. Prospekt franko und gratis. (H 660 Ch) [587 **B. Coray.**

Kochschule von Frau ENGELBERGER-MEYER,
Zeltweg Nr. 5, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **79. Kurs am 19. Aug. 1895** beginnt. (O F 5157)

Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch,** elegant gebunden, zum Preis von **Fr. 8.** — [684

Frau Engelberger-Meyer.

Frauen-Arbeitsschule.

Einladung zur Anmeldung für das II. Trimester

2. September bis 21. Dezember.

Kurse:	**Maschinennähen**	täglich 8—12 und 2—5 Uhr.	Schulgeld Fr.	20.—
	Kleidermachen	„ 8—12 „ 2—5 „	„ „	20.—
	Flicken	4 Halbtage per Woche nach Auswahl.	„ „	5.—
	Wollenarbeiten	4 „ „ „ „ „	„ „	5.—
	Zuschneiden	2 Abende „ „ 7—9 Uhr.	„ „	2.—
	Nähschule	für Jüngere (bis 16 Jahre) 2 Abende per Woche, 6—8 Uhr.	„ „	2.—

Die Anmeldungen sind, womöglich persönlich, anzubringen bei ***Fräulein J. Kleb, Fachlehrerin, Frauenarbeitsschule*** bei St. Laurenzen. Zu treffen ***täglich von 8—12 und 2—6 Uhr.***

Die Anmeldungen werden genau der Reihenfolge der Eingaben nach berücksichtigt. [654

St. Gallen, den 2. Juli 1895.

Für die Kommission:
E. Wild.

Privat-Heilanstalt
Villa Weinhalden
bei Rorschach

für Nervenleidende, gemütl. Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten zu vorübergehendem oder bleibendem Aufenthalt. Komfortable Einrichtungen, prachtvolle Garten- und Parkanlagen, reizender Ausblick auf den Bodensee. Illustr. Prospekte vom Besitzer und ärztl. Leiter [644

Enzler, gew. Assistenzarzt
der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden.

Bade-Anzüge.

Ansichtsendungen bereitwilligst.

H. Brupbacher & Sohn
642] Zürich. (H 3126Z)

Amerikanische

Beeren-pressen

welche in ihrer Leistungsfähigkeit und Solidität alle anderen Systeme übertreffen, empfehle geneigter Abnahme bestens. [686

Lemm-Marty.
St. Gallen.

Neuheiten in:

Steppdecken
Wolldecken
Glättedecken
Pferdedecken
Sportdecken
Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz.

Specialkataloge franko.

H. Brupbacher & Sohn,
Zürich. 640

Schürzen zum Besticken
Etamine u. Streifen für Vorhänge
Häckelgarn in verschied. Crême
Häckelmuster zum Ausleihen

empfiehlt bestens [698

Witwe Lina Meyer
Ecke der Markt- und Neugasse
St. Gallen.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [43

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis. [363

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Feinstes

Möbel- u. Dekorationsmagazin

zum Steinbock **St. Gallen** Neugasse 33.

Salons, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer etc.

komplett

alles in feinster Ausführung mit voller Garantie und sehr preiswürdig empfiehlt höflichst [322

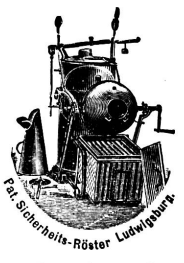
J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.

Unsere gebrannten Kaffees

in allen Preislagen zeichnen sich aus durch **vollste Entwicklung des Aromas, besonders kräftigen Wohlgeschmack, erhebliche Ersparnis durch grössere Ausgibigkeit im Verbrauch,** infolge Einrichtung unserer [689

Kaffee-Rösterei nach neuestem System.

Patent. **Sicherheitsröster** mit Sicherheits-Regulator für stets gleich ausgezeichnete Röstung und volle Entwicklung des Aromas.



Patent. **Kaffee-Kühlapparat** zur Sicherung des bei der alten Methode in Menge verflüchtenden Aromas.

Ein Versuch wird überzeugen.

Die Besichtigung der interessanten Einrichtung ist den geehrten Hausfrauen gerne gestattet.

Telephon. **Klapp & Büchi** Telephon.

Droguerie z. Falken

St. Gallen.

Das Beste!

[172

Was ich hier halte in die Höh,
Das ist der Kneippsche Malzkaffee.
Es ist wohl keiner feiner
Als der von „Kathreiner“. (H 632 Y)

Gänzlicher, amtlich bewilligter Ausverkauf.

Wegen **gänzlicher Aufgabe des Ladengeschäftes** erlasse sämtliche Ware in **Bürsten, Pinseln, Schwämmen, Hirschleder etc.** zu und unter dem Ankaufspreis. **Der Ausverkauf dauert nur einen Monat.**

Um zahlreichen Zuspruch bittend, empfiehlt sich höflichst

Friedrich Kalchofner, Bürstenfabrikant

Spitalgasse 11, b. Kuttelhaus, **St. Gallen.** [699

Albert Bridler, Speiserg. 30, St. Gallen

Kücheneinrichtungsmagazin

empfiehlt [693

Fruchtpressen von 4 Fr. an bis 20 Fr., Kirschenentsteiner, Fleischhackmaschinen, Bohnenhobel, Einmachgläser, Messerputzmaschinen, Auswindmaschinen, Waschmangen zu gefälliger Abnahme.

Hängematten

solid in Ledertuchtasche

für Kinder Fr. 3.20, stärker Fr. 4.50;
„ **Erwachsene** „ 7.—, „ „ 11.—;
„ „ extra stark, „ 17.—;
mit 2 pol. Holzstäben zum Ausspreizen der Matten 60 Cts. mehr.

Franz Carl Weber, Spielwarenhandlung

(H 3221 Z) **Zürich,** mittlere Bahnhofstrasse 62. [665

LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

Nur aecht, wenn jeder Topf den Namenszug J. v. Liebig in blauer Farbe trägt.

Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig,

für Magenleidende ein diätetisches Nähr- und Kräftigungsmittel ersten Ranges, wird nach **Prof. Dr. Kemmerichs** Methode hergestellt unter steter Kontrolle der Herren **Prof. Dr. M. von Pettenkofer** u. **Prof. Dr. Carl von Voit,** München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz: **Aldinger-Weber & Cie., St. Gallen, Leonhard Bernoulli, Basel, Bürke & Albrecht, Zürich.**

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatessgeschäften. (H 14 X) [50

Damen-Loden

Muster franko. [658

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Pensionnat de demoiselles.
Madame **Voumard** reçoit chez elle quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de **Neuchâtel.** Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. **Quartier-la-Tente, St. Blaise.** Adr. Mme Veuve **Voumard** à la **Coudre** près **Neuchâtel.** (H 6433 N) [674

Hausverdienst
für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen **Original „Lamb"-Strickmaschinen.** Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.
641] Die Vertreterin: (H 3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17, Aussersihl-Zürich.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 aQ) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrenfels"
Basel.
Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), **Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeisen** werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Lugano-Paraeiso **Institut Grassi** (Svizzera)
Komplette u. regelmässige elem., technische, handelswissenschaftl., Gymn. und Liceal-Kurse. Prächtige Lage in der **antiken Villa Fè,** jetzt Eigentum des Institutes. Empfohlen für **Sprachen** und **Handel. Vorbereitung auf das Polytechnikum und die Universität.** Auf Wunsch Programme. (H 1361 O) [549
Prof. Luigi Grassi & Dr. Bernasconi, Direktoren.

Keine Blutarmut mehr!
Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten **luftgetrocknetes Ochsenfleisch.** [688
Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei
(H 756 Ch) **Th. Domenig,** Chur.

Champel Genf
Mmes. Weiss
Avenue Beau Séjour
nehmen j. **Töchter** auf z. Erlernung des Französ. Ref. **Mmes. Rimathé, Rheinau** (Zürich), und Mme. **Schafroth-Faul, Burgdorf** (Bern). [559

[623
Wegen Lokalwechsel mit
alle aus früheren Saisons fertigen
Kostüme (Jupons und Jaquettes) Damenmäntel etc. **50 % Rabatt.**
Jordan & Cie., Zürich, Linthescherstrasse 23.

Hotel und Pension Badhof
Rorschach
Türkische, Dampf-, warme und **Medikament-Bäder,** sowie **Massage und Elektricität,** verbunden mit **besteingerichteter Kuranstalt.**
Sommer und Winter offen.
Leitender Badearzt: **Dr. med. Hermann Ottiger.** Der Besitzer: **J. U. Dudly,** Arzt.
(H 184 G) [130

Kunst im Hause.
Holzbrandapparate und rauhe Holzgegenstände
zum Brennen und Malen in feinster Ausführung
empfehlen [567
Hunziker & Co., Aarau.
Preiscourant franko.

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costüme
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Linteschergasse 23, Zürich.
Specialität: **Loden und Cheviots.**
Muster-Depots in St. Gallen: **Frau Witwe Christ,** Florastrasse 7, und **Frau Gehrold,** Robes, Marktgasse. (622

Gesucht:
zum sofortigen Eintritt eine tüchtige Arbeiterin und eine Tochter zur Ausbildung zu einer ersten Damenschneiderin nach Baden.
Offerten sub Nr. 677 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Ein junges **Mädchen,** beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als Zimmermädchen auf Mitte August oder 1. Sept.
Anmeldungen sind unter Chiffre **680** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen,** zu richten.

Eine **Tochter** achtbarer Eltern, welche sich willig allen vorkommenden häuslichen Geschäften unterziehen würde, findet eine Stelle in guter, bürgerlicher Familie, wo sie das Kochen und sämtliche Hausgeschäfte erlernen könnte. Lohn je nach den Leistungen. [690
Zu erfragen beim **Annoncenbureau.**

Ein honettes Frauenzimmer
sucht passende Stelle zu einem ältern Herrn oder in eine achtbare Familie zu mutterlosen Kindern, da ihr ein Hauswesen in jeder Beziehung vollständig und mit bestem Vertrauen überlassen sein könnte. Photographie, sowie beste Empfehlung stehen zu Diensten.
Gefl. Offerten unter B W 691 poste restante, Frauenfeld.

Magazine zum wilden Mann
Basel.
Fortwährender Eingang der neuesten, leichten
Sommerstoffe
in
Seide, Wolle und Baumwolle.
Muster umgehend und franko.

In einer Familie mit 4 Kindern, im Toggenburg, findet ein ordentliches, reinliches **Mädchen** (evang.) dauernd gute Stelle. Lohn 4—5 Fr. Offerten unter Chiffre **J B 685** an das **Annoncenbureau Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Eine **Lehrtochter** zur Erlernung aller **feinen Handarbeiten** wird gesucht. Bedingungen günstig.
Offerten unter Nr. 682 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Attention!
Dans une honorable famille du Ct. de Vaud, on prendrait en pension une jeune fille, où en échange de son entretien, et l'occasion de bien apprendre le français, elle s'occuperait à s'aider au ménage et soigner les enfants. [681
S'adresser à **E. Delorme-Druey,** négt., Vallamand (Vaud). (H 8539 L)

In besserer, kleiner Familie in Lausanne könnte eine junge Tochter bei billigem Pensionspreise neben der französischen Sprache die Besorgung eines guten Haushaltes erlernen. Familiäre Behandlung. Beste Referenzen. Auskunft erteilt gerne [692
Mad. **Heritier,**
Avenue des Echettes 9.

Gesucht:
ein jüngeres, kräftiges und an Reinlichkeit gewöhntes **Hausmädchen.** Gute Behandlung. Persönliche Vorstellung erwünscht. Auskunft bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [703

Jede Dame, welche sich für die beliebten **Heureka-Artikel** interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Unübertroffenes Kaffeezusatzmittel in Honiggläsern oder Paketen
Zu haben in den Spezereihandlungen.
671]

Gebrüder Hug & Co., Basel.
Grösste Auswahl
Pianos — Harmoniums
vorzügliche **Schweizer Pianos** von Fr. 700. — an.
(H2452Q) **Schulharmonium von Fr. 110.— an.** [619

621] Offeriere franko Bestimmungsstation echten
Malaga rotgolden
à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5936X) **A. Rothacher,** Petit Lancy, **Genève.**

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
liefert schnell, prompt und billig [139
Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der (feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Uhren und Uhrketten
in reicher Auswahl. [657
Stets eingehende Neuheiten.
G. Scherraus, Uhrmacher,
Neugasse 16 und Linsebühlstrasse 39.
Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Frauenbinde „Sanitas"
Das **Reinlichste,** Einfachste und Praktischte. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [656 Telephon!
Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz
C. Fr. Hausmann, St. Gallen.

Kinderzwieback
seit 25 Jahren erprobt als vorzügliches, ausserordentlich leicht verdauliches Nährmittel für kleine Kinder vom zartesten Alter an, per ½ Kilo à Fr. 1. 20, bringt in empfehlende Erinnerung [155
Carl Frey, Conditor, **St. Gallen.**
Prompter Versand nach auswärts. Telephon.

Was, Wo und Wie
Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses
Haasenstein & Vogler
erste und **älteste** Annoncen-Expedition zu bedienen, das Inserate in **sämtliche Zeitungen** befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur **eines einzigen Manuskriptes bedarf** und bei umfangreichen Aufträgen **höchsten Rabatt** gewährt.
Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung **wirkliche Vorteile** zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, **kompetenten Rat** zu erteilen.